

Verhandlungsberichte der Primarschulpflege im Schuljahr 2015/16

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 1. September 2015

EDV in den Schulzimmern

Upgrade Notebooks

Die HP-Notebooks im Schulhaus wurden im 2011 angeschafft. Die Lebensdauer beträgt in der Regel 5 Jahre. Mit einem Austausch der Akkus im Juni 2014 konnte bereits ein Beitrag zur Lebensverlängerung geleistet werden. Inzwischen sind aber die Notebooks sehr langsam und ein Einsatz im Unterricht ist extrem mühsam geworden. Nach einem positiven Test mit einem einzelnen Gerät konnte das Problem mit dem Einbau einer SSD Harddisk in jedes Notebook gelöst werden. Mit einer neuen schnelleren Festplatte wird die Lebensdauer der Geräte wesentlich verlängert.

Die Primarschulpflege hat für die Anschaffung von 39 Festplatten einen Kredit in der Höhe von Fr. 2'800.00 bewilligt. Der Ersatz der Notebooks ist erst für 2017 geplant.

Unterhalt Schulanlagen

Wartungsvertrag Wärme- und Rauchabzugsanlage

Im Zusammenhang mit dem Umbau wurde in der Turnhalle eine Rauch- und Wärmeabzugsanlage eingebaut. Diese Anlage gewährleistet in einem Brandfall, dass:

- die Fluchtwege gegen Verqualmung gesichert sind
- der Feuerwehr einen schnellen und gezielten Löschangriff ermöglicht wird
- die Gebäudekonstruktion, -einrichtung und -inhalt geschützt sind

Um die Einhaltung dieser Punkte und somit jederzeit vorbehaltlosen Verlass auf eine entsprechende Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, benötigen solche Sicherheitsanlagen eine regelmässige Wartung. Diese periodischen Kontrollen sollten gemäss den „Richtlinien der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen“ einerseits in regelmässigem Abstand durch den betriebseigenen Sicherheitsbeauftragten und andererseits in Form einer jährlichen Überprüfung durch die Lieferfirma durchgeführt werden.

Die Primarschulpflege hat mit der Firma MINIMAX für die Wärme- und Rauchabzugsanlage einen Wartungsvertrag abgeschlossen. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 425.00 werden ins Budget aufgenommen.

Kindergarten Brestenbühl II

Nachrüstung Schulwandbrunnen

Der Kindergarten Brestenbühl II am Kindergartenweg 6 wurde im Sommer 2012 minimal umgebaut und bezogen. Heute verfügen die Räumlichkeiten mit zwei Nasszellen mit je einem Lavabo, welche nur mit kaltem Wasser angeschlossen sind, eindeutig über zu wenige Waschmöglichkeiten. Im ganzen Kindergarten Brestenbühl II hat es kein Warmwasser; z.B. Pinsel auswaschen mit kaltem Wasser ist schwierig, die Farbe löst sich nicht. Der Kindergartenraum verfügt über einen separaten, zum Hauptraum offenen Raum, welcher als Gruppenraum genutzt wird. In diesem Raum befinden sich ein Warm- und Kaltwasseranschluss sowie ein Anschluss an die Kanalisation. Dort kann mit wenig Aufwand ein Schulwandbrunnen montiert werden.

Bei der zukünftigen Nutzung als Bibliothek wird dies auch von Nutzen sein. Es ist hier eine kleine Kaffecke geplant.

Die Primarschulpflege hat für die Anschaffung und Montage eines Schulwandbrunnens einen Kredit in der Höhe von Fr. 3'200.00 bewilligt.

Tarifblatt für Lager und Schulreisen / Exkursionen

Änderung Verpflegungsbeitrag für Klassenlager

Um eine bessere Übersicht über die gültigen Tarife zu haben und um die Einheitlichkeit zu gewährleisten, wurde im Schuljahr 2011/12 ein Tarifblatt mit allen nötigen Angaben erstellt.

Das Volksschulamt (VSA) verfügte nun auf das neue Schuljahr 2015/16 eine Änderung der Verpflegungskosten für Schülerinnen und Schüler von Tagessonderschulen und Heimschülerinnen und Heimschüler. Diese Ansätze gelten sinngemäss auch für die Verpflegungsbeiträge für Klassenlager und mehrtägigen Schulreisen.

Die Erhebung des Elternbeitrags liegt bis zum festgesetzten Höchstansatz im Ermessen der Schulpflege. Die PS Hochfelden hat die Tarifänderung auf der Verfügung vom VSA vom 29. Mai 2015 zur Kenntnis genommen. Für Klassenlager und mehrtägige Schulreisen wird der Ansatz von Fr. 15.00 auf Fr. 18.00 pro Tag und Kind angehoben. Dies beinhaltet alle Tagesmahlzeiten; wobei An- und Abreisetag als je 1 Tag gelten.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 22. September 2015

Grüngutmulde beim Schulhaus Wisacher

Im Zuge der Projektbearbeitung wurden die Umgebungsarbeiten um das Schulhaus ebenfalls betrachtet. Eine Grüngutmulde wurde in diesem Zusammenhang geplant. Die Grüngutmulde ist für den Unterhalt der Grünflächen eine wesentliche Erleichterung. Das Entleeren des Rasenschnittgutes direkt von der Maschine aus ist schneller und das Material muss nicht mühsam umgeschichtet und in Grüngutcontainer verteilt werden. Behördliche Auflagen (Anschluss an die Kanalisation) und die Geometrie vor Ort verteuerten jedoch die Umsetzung massiv. Die Arbeiten sind ausserhalb des Bauprojektes mit 20'000.00 im Budget 2015 enthalten. Die Primarschulpflege bewilligte zum budgetierten Betrag ein Zusatzkredit in der Höhe von Fr. 13'000.-. Die Arbeiten wurden bereits durch die Firma Kubli Gartenbau realisiert.

Liegenschaften

Unterhaltsvertrag Flachdach

Das Flachdach des Schulhauses und des Pavillon ist extensiv begrünt - Bepflanzung auf Substrat mit minimalem Pflegeaufwand. Trotzdem muss eine Wartung gewährleistet werden. Diese umfassen eine jährliche Kontrolle, Jätarbeiten und Kleinteilersatz (Einlaufsiebe etc.).

Mit einem Abschluss eines Unterhaltsvertrages können eventuelle grosse Schäden vermieden werden. Die Arbeiten werden jährlich, selbstständig und in Verantwortung der beauftragten Firma, getätigt. Die Firma ZASAG verfügt über die nötigen Sicherheitsausrüstungen. Die Primarschulpflege unterzeichnet den Vertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren und nimmt die wiederkehrenden Kosten von Fr. 1'600.00 ins Budget auf.

Kindergarten Brestenbühl I

Ersatz Beleuchtung

Im Kindergarten Brestenbühl I ist die bestehende Beleuchtung mangelhaft und muss ersetzt werden. Die Schulpflege hat eine Leuchte mit neuester LED Technologie in 'Warmweiss' ausgewählt. Die bestehenden Deckenleuchten können einfach demontiert und die Lampenstellen mit den neuen Leuchten abgedeckt und wiedermontiert werden. Für die Anschaffung und Installation einer neuen Beleuchtung im Kindergarten Brestenbühl hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von 5'100.- (inkl. MwSt.) genehmigt.

Kindergarten Brestenbühl Unterhaltsarbeiten Aussen

Die Doppelverglasungsfenster aus Holz im Kindergarten Brestenbühl I sowie die Fensterläden an der Liegenschaft Kindergartenweg 4/6 sind von Wind und Wetter abgeschossen. Um Schäden am Bestand zu verhindern hat die Schulpflege beschlossen, die Holzteile wieder neu zu streichen. Der dazu bewilligte Kredit für die Unterhaltsarbeiten in der Höhe von Fr. 8'000.00 ist im Budget 2015 enthalten.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 29. September 2015

Neugestaltung Eingangsbereich Schulhaus Wisacher

Im Umbauprojekt Schulhaus Wisacher wurde das Ausmass der Arbeiten während dem Neubau definiert. Im Zuge der Projektbearbeitung hat sich gezeigt, dass die Umgebungsarbeiten um das Schulhaus ebenfalls betrachtet werden sollen. Dazu gehören der Sitzplatzbereich rechts vor dem Haupteingang und eine Staudenbepflanzung auf der Restfläche zwischen dem neuen Weg und dem Hauptzugang.

Für die Umsetzung der Neugestaltung des Eingangsbereichs vom Schulhaus Wisacher hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 14'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt und aus den Reserven des Baukredits entnommen.

Stellenplan Schuljahr 2015/16 Änderungen

Die Schaffung und Aufhebung ständiger, kommunaler Teil- und Vollzeitstellen müssen durch die Schulgemeindeversammlung genehmigt werden. Dies unter Vorbehalt der Zuständigkeit der Bildungsdirektion. So steht es in der Hochfelder Schulgemeindeordnung.

Folgende Stellen sind im Stellenplan überarbeitet worden:

Schwimmen:

Die Schwimmlehrpersonen sind im Rahmen der Kantonalisierung der Kleinstpensen dem Kanton (Volksschulamt) überführt worden. Diese Stellen werden aus dem kommunalen Stellenplan gelöscht; die Kosten fallen unter den kantonalen Besoldungen an.

Hauswartung Brestenbühl

Im Zusammenhang mit der Auflösung der zusätzlichen Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen am Kindergartenweg 2 hat sich auch das Pensum der Hauswartin wieder verkleinert. Diese Reduktion zeigt sich im Stellenplan mit minus 10%.

Wisacher

Mit dem Um- und Ausbau der Schulanalage Wisacher wurde dem Hausmeisterverband eine Neuberechnung der Reinigungsarbeiten in Auftrag gegeben. Die Schulanlage Wisacher, wird neu mit einem Gesamtpensum von 195% berechnet.

Die Schulpflege hat die Änderungen des Stellenplans zur Kenntnis genommen und wird diesen der Schulgemeinde an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 zur Genehmigung vorlegen.

Brestenbühl I Ersatz Storen

Die Storen des Kindergartens Brestenbühl I sind aus dem Erstellungsjahr und nicht mehr zu reparieren. Die Getriebe sind alt und können kaum mehr bewegt werden. Nach dem Ersetzen eines Elementes im letzten Jahr wurde festgestellt, dass mit einem neuen Getriebe die Storen ohne grosse Mühe manuell bewegt werden können. Darum verzichtet

die Schulpflege auf die ursprünglich geplante Automatisierung. Für den Ersatz der Storen hat die Schulpflege einen Kredit, zu Lasten der laufenden Rechnung, in der Höhe von Fr. 3'700.00 genehmigt.

Schulhaus Wisacher

Neue Kehrichtsammelbehälter

Im Umbauprojekt Schulhaus Wisacher ist der Ersatz der Abfallbehälter nicht im Kostenvoranschlag enthalten. Einige alte Kübel waren defekt und mussten darum entsorgt werden. Die Kübel im Aussenbereich hätten schon längst ersetzt werden müssen, da sie sich als sehr unpraktisch erweisen: Bei windigem Wetter wird der Abfall jeweils aus den löchrigen Abfallbehältern geweht.

Die bestehenden Abfallbehälter sind so alt wie das Schulhaus und sehr instabil an den Wänden montiert. Die Kübel mussten in der Vergangenheit immer wieder neu befestigt werden. Für ein adäquates Gesamtbild nach dem Umbau sollen die Abfallbehälter ersetzt werden.

Die neuen Behälter entsprechen den neusten feuerpolizeilichen Anforderungen. Schwelbrände sind durch die speziellen Öffnungen nicht mehr so gut möglich. Die geplanten, neuen Umgebungs-Abfallbehälter entsprechen dem neusten Stand der Technik: Schnelle Leerung, einheitliches Bild, kein Verwehen des Abfalls bei viel Wind.

Für die Anschaffung der Abfalleimer hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 18'000.00, im Rahmen des Bauprojektes zu Lasten der Investitionsrechnung, bewilligt und aus den Reserven des Baukredits entnommen.

EDV Schulbetrieb

Anschaffung Patch Management

Aktuell müssen Updates von Softwareprogrammen mühsam auf allen 36 Notebooks einzeln gemacht werden. Dies nimmt viel Zeit in Anspruch. Mit der Patch Management Lösung werden die Updates webbasiert auf die jeweiligen Notebooks verteilt. So wird sichergestellt, dass alle Updates regelmässig installiert werden und es gibt keine störenden Update-Meldungen mehr beim Start der Computer. Zudem bietet das Patch Management eine detaillierte Übersicht aller installierten Software. Somit ist der ICT Support von zeitaufwändigen Updatearbeiten entlastet und übernimmt nur noch eine Kontrollfunktion.

Die Schulpflege hat für die Anschaffung und Installation des Patch Managements ein Kredit in der Höhe von Fr. 3'100.00 bewilligt und nimmt die jährlich wiederkehrenden Kosten in der Höhe von Fr. 1'200.00 ins Budget auf.

EDV Schulbetrieb

Anschaffung Office 365

Mit Office 365 stellt Microsoft den Schulen neu eine kostenlose Mail- und Sharepoint Lösung zur Verfügung. Diese Schullösung ist Cloud basiert, sehr bedienerfreundlich und von Datenschützern abgesegnet.

Office 365 für Schulen ist kostenlos – es muss aber mit einmaligen Einrichtungskosten gerechnet werden. Die Firma Letec bietet dazu ein Basispaket mit folgenden Leistungen an:

Einrichten von Grundeinstellungen wie z.B. Logins, Benutzergruppen, Berechtigungen, Sharepoint Seite, zentrales Adressbuch.

Spezifische Anpassungen für die Primarschule Hochfelden sowohl im Mailbereich, wie auch im Sharepointbereich werden nach Aufwand und Komplexität verrechnet. Die Schulung kann über das bestehende Service Abo abgerechnet werden, da fürs 2015 noch Stunden verfügbar sind.

Als Kostendach für das Office 365 Basispaket inkl. spezifischen Anpassungen, hat die Schulpflege ein Kredit in der Höhe von Fr. 3'000 zu Lasten der laufenden Rechnung bewilligt.

EDV

Ersatz- und Neubeschaffungen

Mit der Vollendung des Umbaus wurde festgestellt, dass für die neuen Schulräume verschiedene IT-Geräte fehlen, resp. ersetzt werden müssen. Die Primarschulpflege bewilligt für die Anschaffung und Installation der fehlenden Geräte, resp. den Ersatz ein Kredit in der Höhe von Fr. 13'000 zu Lasten der laufenden Rechnung.

Der Ersatz des Druckers im Kindergarten Brestenbühl wird als gebundene Ausgabe, zu Lasten der laufenden Rechnung, belastet.

Budget 2016

Der Voranschlag der Primarschulgemeinde für das Jahr 2016 mit einem budgetierten Aufwand von Fr. 4'139'200 und einem Ertrag von Fr. 3'566'300 wurde von der Primarschulpflege genehmigt und wird der Schulgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 zur Annahme vorgelegt. Der Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 572'900 wird durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt. Die ordentlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen werden mit Fr. 651'000 budgetiert. Es werden keine zusätzlichen Abschreibungen gemacht.

In der Investitionsrechnung werden Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 80'000 ausgewiesen. Im Finanzvermögen wird keine Nettoveränderung ausgewiesen. Der Steuerfuss für das Jahr 2016 bleibt bei 53%.

Der interne Verzinsungssatz für die Verzinsung des Kontokorrents wird auf 0.500% festgelegt.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 5. November 2015

Anschaffung kleine Tore

Während den Pausen und ausserhalb der Schulzeiten wird auf der Spielwiese der Schule sehr intensiv Fussball gespielt. Die Tore auf der Spielwiese sind für Erwachsene gedacht. Für die Schulkinder sind sie zu gross. Der Schülerrat hat bei der Schulleitung den Wunsch deponiert, kleinere Tore anzuschaffen. Die Firma HUSPO hat momentan Occasionstoren auf Lager, welche zum halben Preis zu haben sind.

Für die Anschaffung von zwei Occasionstoren hat die Schulpflege einen Kredit, als gebundene Ausgaben zu Lasten der laufenden Rechnung, in der Höhe von Fr. 1'300.00 bewilligt.

Vorbereitungskurs "Gymi-Aufnahmeprüfung"

Zusätzliche Betreuungsperson

Die Vorbereitung auf den Übertritt in die Oberstufe ist im Lehrplan so geregelt, dass der Klassenlehrer die Kinder stofflich/inhaltlich auf die nächste Stufe vorbereitet. Auf die Gymiprüfung sollen die Kinder mit einem Notendurchschnitt in Sprache und Mathe von 5 oder mehr, speziell vorbereitet werden. Das heisst, sie müssen die Prüfungsaufgaben kennenlernen, wissen, welche Typen von Aufgaben sie erwartet. Ebenso sollen die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld Probeprüfungen durchmachen.

Seit dem Schuljahr 2012/13 wird dieser Kurs gemeinsam mit Höri durchgeführt und ist unentgeltlich.

Der reguläre Kurs 2015 ist mit 12 Kindern überbelegt, die Obergrenze wurde bei 10 Kindern festgelegt. Dabei kommen 8 Kinder aus Hochfelden und 4 aus Höri. Von den Lehrpersonen kam der Vorschlag, dass der Kurs nicht doppelt geführt wird, sondern dass in den Lektionen, in denen Übungsaufgaben gelöst werden, zwei Lehrpersonen anwesend sind. Das ergibt einen Bedarf von zusätzlichen maximal 18 Lektionen. Falls durch Austritte die Kinderzahl auf 10 oder weniger sinken sollte, wird von diesem Zeitpunkt an der Kurs nur mit einer Lehrperson weitergeführt.

Die Schulpflege hat für eine zusätzliche Betreuungsperson während den Übungslektionen bewilligt. Für die Kosten von Fr. 1'600.00 ist ein Kredit, zu Lasten der laufenden Rechnung, bewilligt worden.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 24. November 2015

Bibliothek

Reglement überarbeitet

Im Zuge der Neuorganisation der Schul- und Gemeindebibliothek Hochfelden und der Einführung des neuen Bibliotheksteams wurde das Reglement überarbeitet. Das neue Bibliotheksreglement richtet sich nach den Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB).

Im neuen Reglement werden Zweck und Aufgabe der Schul- und Gemeindebibliothek bestimmt. Es regelt Angebot, Organisation, Benutzung sowie Finanzen und weist die entsprechenden Kompetenzen zu.

Die Aufgabenerteilung an das Bibliotheksteam und der übergeordneten Instanz der Bibliothekskommission ist ebenfalls klar definiert.

Das überarbeitete Reglement wurde von der Schulpflege genehmigt und tritt per sofort in Kraft.

Bibliothek

neue Benutzerordnung

Bis anhin hat nur ein Bibliotheksreglement für die Schul- und Gemeindebibliothek Hochfelden existiert.

Eine Benutzerordnung soll jedem Besucher der Bibliothek die verschiedenen Punkte der Nutzung der Schul- und Gemeindebibliothek zugänglich und verständlich machen.

Unter anderem sind folgende Punkte in der Benutzerordnung erläutert:

Medienangebot, Gebühren, Ausleihfristen, Mahngebühren und die Haftung der Benutzer für die ausgeliehenen Medien.

Die Schulpflege hat die neue Benutzerordnung genehmigt und sie tritt per sofort in Kraft.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 15. Dezember 2015

Weiterbildung Lehrpersonen

Beurteilung im Hinblick auf den LP 21 & Berufsauftrag

An der nächsten Weiterbildung unserer Lehrpersonen wird Susanne Leibundgut von der PHZH ein Referat zum Thema des kompetenzorientierten Unterrichts halten.

In einer weiteren Phase beschäftigt sich das Lehrerteam mit der Frage, wie Schülerleistungen in einem kompetenzorientierten Unterricht beurteilt werden.

Zudem wird wieder am Thema Beurteilung, diesmal im Hinblick auf den Lehrplan 21 gearbeitet. Ein weiterer Punkt an diesem Tag ist das Vorstellen des Berufsauftrags für Lehrpersonen, der auf das Schuljahr 2017/18 in Kraft tritt.

Für die Referats- und Moderationskosten hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 1'800.00 bewilligt.

Beiträge der Schulgemeinde

Zauberlaterne Bülach

Die Zauberlaterne ist ein Filmclub für Kinder im Primarschulalter, wo sie das Kino mit viel Spass entdecken können. In Bülach werden pro Jahr neun Filme gezeigt. Um die Kinder auf die Filme vorzubereiten, erhalten sie vorgängig eine Klubzeitung per Post und am Tag der Vorstellung werden sie von zwei AnimatorInnen durch Schauspieler der Theatergruppe „Spielleute von Seldwyla“ empfangen und begleitet. Der Mitgliederbeitrag pro

Kind beträgt Fr. 40.00; für das zweite Kind der gleichen Familie Fr. 30.00, das dritte ist gratis. Damit können die Kosten der Zauberlaterne Bülach von ca. Fr. 100.00 pro Kind pro Jahr nicht gedeckt werden. Damit alle Kinder sich das Filmerlebnis leisten können, müssen die Mitgliederbeiträge für alle Familien bezahlbar sein. Zwei Drittel der Ausgaben der Zauberlaterne werden ausschliesslich durch Sponsorenbeiträge oder Spenden finanziert.

Die Schulpflege unterstützt die Zauberlaterne für die Saison 2015/16 mit Fr. 50.00 pro Kind von Hochfelden und hat einen Kredit von Fr. 300.00 dafür bewilligt.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 12. Januar 2016

Organisationsstatut

Reglement Beamerverwaltung

Bei der Überarbeitung des Organisationsstatuts wurde festgestellt, dass ein Reglement für die Beamerverwaltung aus dem Jahr 2003 vorhanden ist. Dieses Reglement regelte die Vermietung und den Einsatz des damals einzigen Beamers im Schulhaus.

Unterdessen ist jedes Schulzimmer mit einem eigenen Beamer ausgerüstet. Im Saal wurde im letzten Jahr ein Beamer fest an der Decke montiert.

Ein separates Reglement für eine Beamerverwaltung ist nicht mehr nötig. Die Primarschulpflege hat der Entfernung dieses Reglements aus dem Organisationsstatut zugestimmt.

Schneesportlager 2016

Budget

Das Schneesportlager wird dieses Jahr von Montag bis Freitag durchgeführt und endet damit erstmals am Freitag. Der Wunsch kam von Seiten der Eltern, welche am Samstag noch selber in die Skiferien fahren. Die Kinder verlieren keinen Skitag, da die Heimfahrt erst am Freitag-Abend ist.

Gemäss dem gültigen Reglement Schneesportlager werden folgende Anzahl Leiter benötigt:

1 Hauptleiter, 5 Hilfsleiter und 2 Köche - Total 8 Leiter. Um die Flexibilität von Ski und Snowboard zu gewährleisten wurde ein zusätzlicher Leiter, zusammen mit dem Budget, beantragt. Die budgetierten Nettolagerkosten betragen voraussichtlich Fr 7'942; das sind Fr. 264.75 pro Kind.

Die Primarschulpflege hat den zusätzlichen Leiter und das Budget für das Schneesportlager 2016 genehmigt.

Sommerferienprogramm 2016

Um den daheim gebliebenen Kindern weiterhin eine sinnvolle Alternative in den Sommerferien anzubieten, nimmt die Primarschule Hochfelden erneut am Sommerferienprogramm der Primarschule Bülach teil. Die PS Hochfelden übernimmt die Kosten der Sockelgebühr und Pauschale (Fr. 320.00 pro Jahr) und der Teilnahmegebühr pro effektiv beteiligtes Kind aus Hochfelden (Fr. 5.00). Für das Sommerferienprogramm 2016 hat die Primarschulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 500.00 bewilligt.

Blockzeiten

Füllstunden

Im Schuljahr 2006/07 fand im Kanton Zürich die Einführung der Blockzeiten statt. Dazu gab es verschiedene Modellvorschläge von Seiten der Bildungsdirektion.

Die Schulpflege Hochfelden entschied sich für das Modell, bei dem in der 1. und 2. Klasse der Unterricht an 3 Nachmittagen stattfindet. Dazu wurden zusätzlich zur vorgeschriebenen Lektionenzahl der Musikalische Grundkurs (MGK), die Crea- und die GLAT (Ganzheitliche Lern- und Arbeitstechnik)-Lektionen eingeführt.

Eine Überprüfung dieser Lektionen hat ergeben, dass in den anderen Kreismunicipalitäten von Bülach und in vielen weiteren Gemeinden auf diese Füllstunden weitgehend verzichtet wird – zugunsten eines zusätzlichen freien Nachmittags für die Kinder.

Die Schulpflege hat daher beschlossen, auf das Schuljahr 2016/17 die Füllstunden in der 2. Klasse ganz aufzuheben und in der 1. Klasse nur den Musikalischen Grundkurs weiterzuführen.

Insgesamt können dadurch jährlich wiederkehrende Einsparungen in der Höhe von rund Fr. 56'000 realisiert werden. Diese Zahl ist gerechnet auf das laufende Schuljahr und der heutigen Kinderzahl in der 1. und 2. Klasse und variiert je nach Klassenanzahl und Klassengrössen.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 15. März 2016

Ferienplan 2016-2019

Die Sekundarschulgemeinde Bülach hat den Ferienplan 2016-2019 vorgestellt und zur Vernehmlassung den Primarschulkreisgemeinden zugestellt. Die Primarschulpflege der PS Hochfelden hat die Feriendaten bewilligt. Der neue Ferienplan ist auf der Homepage der Schule Hochfelden zu finden und wird den Schüler und Schülerinnen noch in Papierform verteilt.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 29. März 2016

Jahresrechnung 2015

Die Primarschulpflege hat die Jahresrechnung 2015 genehmigt.

Die Rechnung 2015 schliesst mit - einem Aufwand von Fr. 4'250'669.34 - einem Ertrag von Fr. 3'450'237.33 - und einem Aufwandüberschuss von Fr. 800'432.01 ab. Der Aufwandüberschuss von Fr. 800'432.01 wird dem Eigenkapital entnommen. Das Eigenkapital beträgt damit per Ende Rechnungsjahr 2015 Fr. 1'582'917.55. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 3'546'112.75 aus. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 735'112.75. Es werden keine zusätzlichen Abschreibungen gemacht. Der Buchwert des Verwaltungsvermögens beläuft sich auf Fr. 6'616'000 per Ende Rechnungsjahr 2015.

Im Finanzvermögen wird keine Nettoveränderung ausgewiesen.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 19. April 2016

Organisationsstatut

Benützerreglement Turnhalle

Das bestehende Reglement stammt aus dem Jahr 2005 und ist veraltet.

Der Ablauf einer Vermietung wurde klarer definiert.

Dabei wurde auch ausdrücklich Wert darauf gelegt, dass einheimische Vereine bevorzugt werden. Die Primarschule sieht es als eine Aufgabe, deren Jugendarbeit damit zu unterstützen.

Das überarbeitete Reglement tritt per sofort in Kraft und wird ins Organisationsstatut aufgenommen.

Schneesportlager 2016

Abrechnung

Die Schulpflege hat am 12. Januar 2016 das Budget für das Schneesportlager 2016 bewilligt. Die Bruttolagerkosten wurden mit Fr 17'692 budgetiert. Effektiv belaufen sie sich auf Fr. 16'027.40; was einem Minus von Fr. 1'664.60 entspricht.

Die Schulpflege hat die Abrechnung des Schneesportlagers genehmigt und dankt der Lehrerschaft für ihren Einsatz, dass wieder ein tolles Lager durchgeführt werden konnte.

Liegenschaften

Ersatz Wasserleitungen Heizungsraum

Die Wasserleitungen des Schulhauses, welche nicht vom Umbau Wisacher 2015/16 betroffen waren, sind zum Teil 40-jährig. Die horizontalen Zuleitungen zum Heizraum wurden in den letzten Jahren sehr stark belastet und mehrfach geflickt. Sie weisen mehrere Lecks auf und sind undicht. Die Leitungen stellen die Versorgung der Löscheinrichtungen der Schnitzelfeuerung sicher und müssen ersetzt werden.

Die Schulpflege hat für den Ersatz der Wasserleitungen einen Kredit in der Höhe von Fr. 8200.00, als gebundene Ausgabe, zu Lasten der laufenden Rechnung, bewilligt.

Kindergarten Brestenbühl

Umgebungsarbeiten

Die Umgebung des Kindergartens Brestenbühl ist durch die Doppelnutzung von zwei Kindergärten über Jahre in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Außenflächen sind, bezogen auf die heutigen Schülerzahlen, sehr klein. Die Rasenflächen sind insbesondere unter dem Baum enorm beschädigt und die Trampelpfade der Kinder sind deutlich zu erkennen. Zudem fehlen fixe Aussenspielgeräte gänzlich.

Die Schulpflege hat sich für den Vorschlag von Fischer Gartenbau, Embrach entschieden. Die naturbelassene Idee, in Verbindung mit den Kosten der Firma Fischer, entsprach mehr den gewünschten Vergabekriterien.

Die Kosten für diese Arbeiten sind mit Fr. 15'000.00 im Budget 2016 enthalten.

Die Schulpflege hat für die Umgebungsarbeiten der Liegenschaft Brestenbühl einen Kredit in der Höhe von Fr. 17'800.-, zu Lasten der laufenden Rechnung, bewilligt.

Für den Betrag der Budgetüberschreitung genehmigte die Schulpflege einen Zusatzkredit von Fr. 2'800.00.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 17. Mai 2016

Finanzen

Jahresrechnung 2015 Revision

In der Zeit vom 13.-15. April 2016 wurde eine finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Primarschule durchgeführt. Die Prüfung hat ergeben, dass in der Jahresrechnung 2015 keine wesentlichen Fehlaussagen enthalten sind. Die Jahresrechnung entspricht den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Die Schulpflege hat den Revisionsbericht zur Kenntnis genommen.

Bibliothek

Anschaffung Mobiliar

Auf Grund der Schliessung des 3. Kindergartens in der Liegenschaft Brestenbühl kann die Schul- und Gemeindebibliothek Hochfelden im Sommer 2016 an den früheren Ort zurückkehren. Der bevorstehende Umzug war Anlass für die Bibliothekskommission, die Ausstattung und das Regalsystem zu analysieren und zu überdenken.

Die aktuellen Bücherregale und Büchertröge stammen aus der Gründerzeit der Bibliothek Hochfelden und entsprechen nicht mehr dem modernen Ansatz einer präsentierenden, organisierten und einfach zu bedienenden Bibliothek. Mit dem Umzug in die „neuen alten“ Räume der Bibliothek ist eine Veränderung angebracht, die die Organisation und Arbeit in

der Bibliothek vereinfachen werden. Die Benutzer sollen den Besuch als angenehm und inspirierend erleben.

Es werden neue, zusätzliche Regale angeschafft. Die bestehenden Büchertröge werden repariert und bekommen Rollen montiert. Im Eingangsbereich ist eine Bücherpyramide für die Präsentation der neuesten Anschaffungen geplant.

Für die neue Möblierung hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 16'600.00 bewilligt.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 7. Juni 2016

Sitzungsplan der Schulpflege Schuljahr 2016/17

Die Daten für die Sitzungen der Schulpflege für das Schuljahr 2016/17 sind bestimmt und ab sofort auf der Homepage der Schule publiziert.

Liegenschaften

Ersatz Elektrozuleitungen Sportplatz

Die Beleuchtung vom Aussensportplatz und der Spielwiese vom Schulhaus Wisacher funktionierte nicht richtig. Die Lampen brannten teilweise gar nicht mehr.

Die Sportplatzbeleuchtung wird nicht nur für den Schulbetrieb, sondern am Abend von den Vereinen und an Anlässen (Dorfturnier) genutzt. An grösseren Anlässen wird der Platz als Parkplatz genutzt und muss beleuchtet sein. Für den Ersatz der Elektrozuleitungen hat die Primarschulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 4'900.00, als gebundene Ausgabe, zu Lasten der Laufenden Rechnung, bewilligt.

Aus den Verhandlungen der Primarschulpflege vom 5. Juli 2016

Hausämter der Lehrpersonen

Nebst dem Auftrag zu lehren haben verschiedene Lehrpersonen noch ein Hausamt an der Schule Hochfelden. Die Hausämter für das neue Schuljahr sind verteilt und von der Schulpflege bewilligt.

Biotop

Die sechste Klasse der Primarschule hat als Abschlussprojekt die Sanierung des Biotops bestimmt. Die Pflanzen und Lebewesen wurden gesichert, dann wurde mit dem Ausheben der verschlammten Teile begonnen. Da es sich um ein grösseres Projekt handelt, wurden zusätzliche finanzielle Mittel nötig. Für die Miete eines kleinen Baggers, den Ersatz der Teichfolie und die Neuanschaffung von einigen Wasserpflanzen bewilligte die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 3'600.00.

Die Sanierung durch die Schulklasse bedeutet aber schlussendlich eine grosse Einsparung an Kosten, da diese Arbeiten sonst durch einen professionellen Gärtner hätten ausgeführt müsste.

Ersatz Heizwasserkontroller

Der Kontroller der Heizwasseranlage im Schulhaus Wisacher wurde im Jahr 1969 eingebaut. Er sorgt dafür, dass das Heizungswasser immer den gleichen Druck hat, genügend Wasser im System ist, die Leitungen entlüftet und auch entschlammt sind. In den letzten Jahren kam es immer wieder zu Ausfällen. Ersatzteile, insbesondere für das Display und die Bedieneinheit sind heute keine mehr erhältlich. Der Kontroller muss ersetzt werden.

Für den Ersatz des Heizwasserkontrollers hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 15'200.00 als gebundene Ausgabe zu Lasten der Laufenden Rechnung bewilligt. Diese Kosten sind im Budget 2016 enthalten. Mit dem Abschluss eines Wartungsvertrags ist eine periodische Kontrolle, Reinigung und nicht zuletzt die Sicherheit der Anlage

gewährleistet. Die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von Fr. 605.00 werden bewilligt und ab 2017 ins Budget aufgenommen.

Ersatz Server und Firewall

Der Server der Schule wurde im Jahr 2011 angeschafft. Mit Ablauf der Garantie im 2016 muss der Server durch ein aktuelles Modell ersetzt werden. Eine Garantieverlängerung macht keinen Sinn, da der Server veraltet ist und nicht mehr den neuesten Sicherheitsstandards entspricht. Das gleiche gilt für die Firewall.

Für den Ersatz des Servers und der Firewall hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 35'000 als gebundene Ausgabe zu Lasten der Laufenden Rechnung bewilligt. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 2'800 werden bewilligt und ab 2017 ins Budget aufgenommen.

Bibliothekskommission

Die Schulpflege und der Gemeinderat haben vereinbart, dass zusätzlich ein Mitglied des Gemeinderats Einsitz in die Bibliothekskommission erhält. Dies um den Informationsaustausch betreffend Bibliothek zu vereinfachen, da die politische Gemeinde die Hälfte der Kosten trägt. Gemäss der Schulpflegeordnung Art. 19b ist die Schulpflege für die Wahl der Mitglieder der Bibliothekskommission zuständig. Als Mitglied aus dem Gemeinderat wurde Hans Oberholzer vom Gemeinderat vorgeschlagen. Die Schulpflege wählt, für die restliche Amtsdauer 2014-2018, Hans Oberholzer als Mitglied in die Bibliothekskommission.